

energie | wasser-praxis

Wärme | Sektor

Lösungen für Klimaneutralität
im Wohngebäudebereich

Digitalisierung | Trinkwasser

Fernwasserversorger führt zentrale
Arbeitsvorbereitung ein

H₂ | Transport

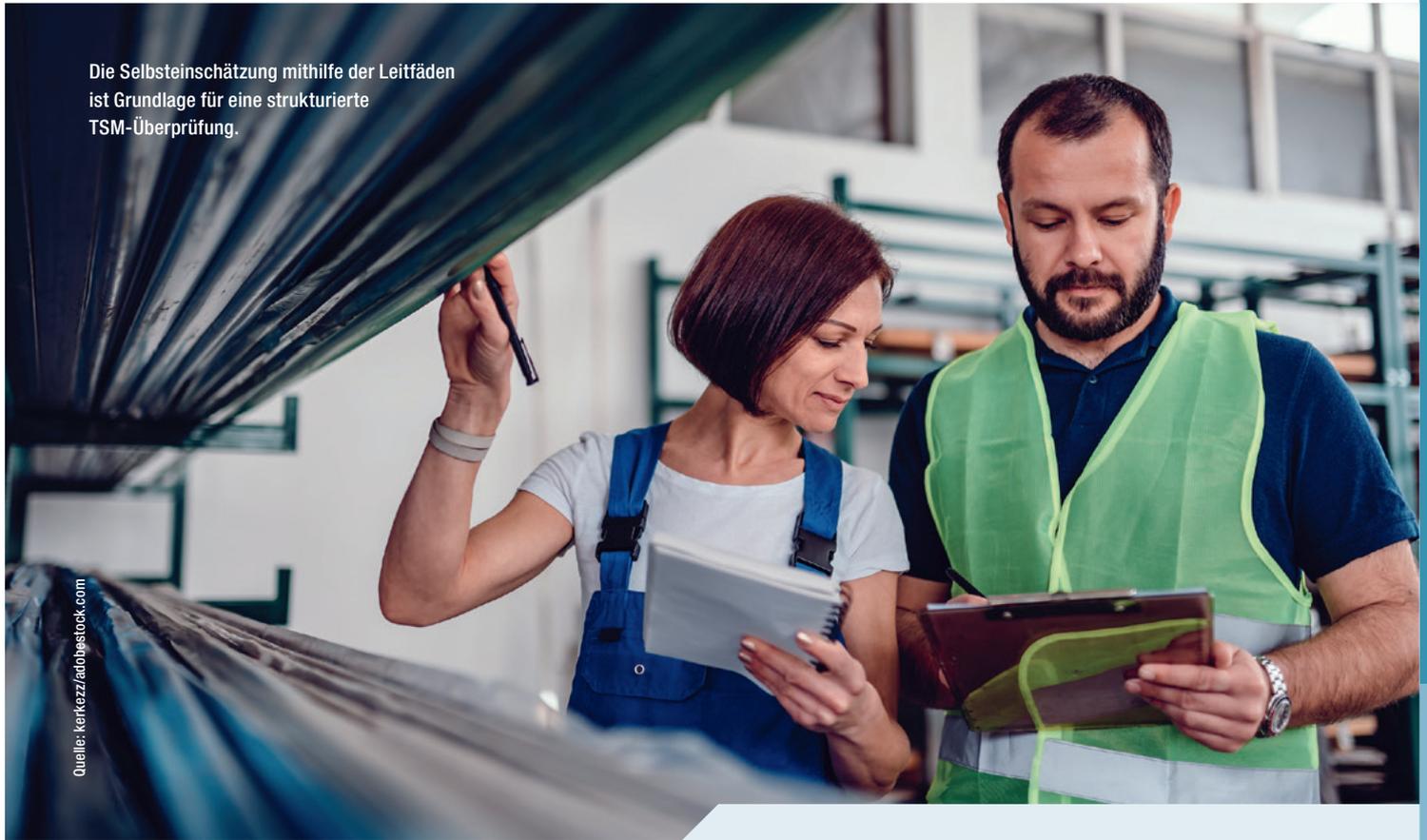
Planung einer bidirektionalen
Wasserstoff-Übergabestation

72. Jahrgang | Oktober 2021 | ISSN 1436-6134

Trinkwasseraufbereitung Trends & Verfahren



Die Selbsteinschätzung mithilfe der Leitfäden ist Grundlage für eine strukturierte TSM-Überprüfung.



Quelle: kerkezz/adobestock.com

Der TSM-Leitfaden als „Werkzeugkoffer“ der TSM-Überprüfung

Durch eine gültige TSM-Bestätigung handeln Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft nicht nur organisationsicher, sondern können ihre Ressourcen auch gewinnbringend und effizient einsetzen. Grundlage für jede TSM-Überprüfung sind die TSM-Leitfäden: Diese sind in einen allgemeinen sowie einen fachspezifischen Teil (z. B. für Gas oder Wasser) aufgeteilt, wobei der allgemeine Teil in Zusammenarbeit mit verschiedenen Verbänden erstellt wurde und damit anerkannt ist.

Wenn im Rahmen der TSM-Überprüfung von Selbsteinschätzung gesprochen wird, sind immer die TSM-Leitfäden gemeint. Diese sind in Form von Checklisten bzw. als Fragenkatalog aufgebaut und stehen Ihnen für die Prüfungsvorbereitung zur Verfügung. Der Vorteil dabei: Durch die offenen Fragestellungen können Unternehmen aus der Versorgungsbranche bereits vor der eigentlichen TSM-Überprüfung

eine Selbsteinschätzung ihres Unternehmens vornehmen.

Auf Grundlage der in **Abbildung 1** aufgeführten DVGW-Regelwerke und -Arbeitsblätter gibt es spezifische Leitfäden (Fragenkataloge). Diese sind bei

der DVGW Service & Consult GmbH (www.dvgw-sc.de) erhältlich.

Zeitplanung für neue Leitfäden

Ab November 2021 finden die aktualisierten Leitfäden (sowohl für den allge-

Übersicht der Leitfäden zur TSM-Überprüfung



Abb. 1: Übersicht über die verschiedenen DVGW-Regelwerke, welche als Grundlage für die TSM-Leitfäden fungieren.

Quelle: DVGW

meinen Teil als auch für die beiden Fachteile Gas und Wasser) Anwendung. Für alle bereits geplanten TSM-Überprüfungen, die rund um diesen Zeitraum stattfinden, gelten entsprechende Übergangsfristen.

Weitere Leitfäden befinden sich derzeit in Überarbeitung; der entsprechende Sachstand sowie weitere ausführliche Informationen und Details zum TSM finden Sie auch unter www.technischesicherheitsmanagement.de.

Die TSM-Leitfäden werden digital

Derzeit arbeitet die TSM-Stelle in der DVGW-Hauptgeschäftsstelle an der Einführung einer Plattform für die digitale und dezentrale Bereitstellung der TSM-Leitfäden. Diese soll es interessierten Unternehmen und Akteuren in Zukunft ermöglichen, die jeweils relevanten Leitfäden komfortabel herunterzuladen, um sie dann im Rahmen der Vorbereitung/Selbsteinschätzung bearbeiten, zwischenspeichern, ablegen und für die Dokumentation nutzen zu können. Ein weiterer Vorteil: Durch die digitale Plattform ist zukünftig noch besser gewährleistet, dass alle an der TSM-



Quelle: DVGW

Abb. 2: Einsatzmöglichkeiten für die digitalen Leitfäden im Rahmen der TSM-Überprüfung

Überprüfung beteiligten Akteure auf die jeweils aktuellste Version der bearbeiteten Leitfäden zugreifen können.

Nach dem Abschluss der TSM-Überprüfung lassen sich die finalen Leitfäden mittels der Plattform weiter verwalten. Die digitale Ablage der Unterlagen sorgt dafür, dass umfangreiche „Papierberge“ der Vergangenheit angehören. Die Einsatzmöglichkeiten und das digitale Handling der Leitfäden sind in zusammengefasster Form in **Abbildung 2** dargestellt.

+ INFORMATIONS-PLUS

Falls Sie Fragen rund um die TSM-Überprüfung haben, stehen Ihnen die TSM-Stelle des DVGW, die DVGW Service & Consult GmbH sowie die jeweiligen DVGW-Landesgruppen jederzeit gerne zur Verfügung. Alle Ansprechpartner finden Sie auch online unter www.technischesicherheitsmanagement.de.

☛ **Holger Stegger**
DVGW Hauptgeschäftsstelle | TSM-Stelle

TSM-Überreichungen

schwaben netz gmbh

Seit der ersten TSM-Überprüfung im Jahr 2000 hat die schwaben netz gmbh jede nachfolgende Prüfung ohne jegliche Beanstandung durchlaufen – so auch aktuell wieder Mitte April 2021 anlässlich der diesjährigen TSM-Überprüfung. Die beiden TSM-Experten Jörn-Helge Möller und Robert Scherer von der DVGW-Landesgruppe Bayern zeigten sich zufrieden mit dem Sicherheitsmanagement von schwaben netz und bescheinigen dem Unternehmen erneut den höchsten Sicherheitsstandard, der zu erreichen ist. Zuvor hatten die Projektverantwortlichen im Rahmen der zweitägigen Prüfung den über 400 Fragen umfassenden Katalog lückenlos und aktuell beantworten können. Als Lohn für die umfassende Vorbereitungs- und Überprüfungsphase konnten die beiden neuen technischen Führungskräfte Hans-Günther Habenicht und Claus Würker sowie Geschäftsführer Thomas Keil die TSM-Urkunde am 21. Juli 2021 aus den Händen von Robert Scherer entgegennehmen.

☛ **Cornelia Benesch**
schwaben netz gmbh



Quelle: Christine Paul-Eger

v. l.: Thomas Keil, Hans-Günther Habenicht, Claus Würker und Robert Scherer

Evonik Pipelines

Der Bereich Pipelines ist bei Evonik der Komplettdienstleister für Fernleitungen mit umfangreichem Expertenwissen und langjähriger Erfahrung in den Bereichen Planung, Neubau und Betrieb von Rohrfernleitungen. Von den vier Standorten in Marl, Wesseling, Worms und Münchsmünster aus betreuen die rund 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein komplexes Fernleitungsnetz mit einer Gesamtlänge von ca. 2.000 km. Die sicherheitstechnische Überwachung erfolgt über die Betriebszentrale des Unternehmens in Marl.

Zwischen dem Einspeiser eines Produktes in eine Fernleitung und dem Abnehmer verläuft nicht nur ein Stahlrohr – für den reibungslosen Betrieb und die Sicherheit der Anlage sind zahlreiche Einrichtungen im Einsatz, die gesteuert und gewartet werden müssen. Darüber hinaus ist auch die Betreuung der Anlieger und die Pflege der Trasse erforder-

lich. Vor diesem Hintergrund hat Evonik Pipelines sich kürzlich zum insgesamt zweiten Mal einer TSM-Überprüfung unterzogen. Hierzu Daniela Kampmann, Leiterin des Geschäftsbereich Pipelines der Evonik Operations GmbH: „Die TSM-Überprüfung durch den DVGW ist für die Evonik Pipelines von großer Bedeutung und stellt einen wichtigen Baustein unseres Qualitätsmanagements dar. Die nunmehr zum zweiten Mal erfolgreiche Überprüfung bestätigt, dass wir die hohen Sicherheitsstandards sowie die technischen Regelwerke einhalten und auf einem hohen qualitativen und organisatorischen Niveau arbeiten. Dies ist unser Selbstverständnis für die sichere Betriebsführung unserer betreuten Fernleitungen und für die Versorgungssicherheit unserer Kunden. Wir freuen uns sehr über die ausgezeichneten Ergebnisse und werden die Prozesse und Strukturen unseres Unternehmens



Quelle: Evonik Operations GmbH

Übergabe der TSM-Urkunde durch Heinz Esser von der DVGW-Landesgruppe Nordrhein-Westfalen (3. v. r.)

auch zukünftig durch den DVGW überprüfen lassen, um uns kontinuierlich zu verbessern. Unsere kompetente Mannschaft mit mehr als 80 Jahren Erfahrung im Pipelinebetrieb ist hierbei die treibende Kraft des Erfolgs.“

☛ **Julia Bomheuer**
Evonik Operations GmbH

Stadtwerke Neumarkt i. d. OPf. Energie GmbH

Die Stadtwerke Neumarkt haben die TSM-Überprüfung in den Sparten Strom, Erdgas und Trinkwasser erfolgreich bestanden. Robert Scherer, Geschäftsführer der DVGW-Landesgruppe Bayern, überreichte Stadtwerke-Geschäftsführer Dominique Kinzkofer die entsprechenden TSM-Urkunden.

„Die bestandene TSM-Überprüfung in den drei Bereichen macht uns alle sehr stolz, denn sie bestätigt den ausgezeichneten Qualifikations- und Organisationsgrad aller Mitarbeitenden sowie das hohe Niveau, auf dem sich unsere Anlagentechnik befindet. Und die Auszeichnung ist zugleich Beleg dafür, dass wir dem besonderen Anspruch hinsichtlich der Versorgungsleistung und -sicherheit unserer Kunden bei den Stadtwerken Neumarkt gerecht werden“, sagte Dominique Kinzkofer im Rahmen der Urkundenübergabe. Robert Scherer wiederum



Quelle: Oref/SSW

Konnten sich über die bestandene TSM-Überprüfung freuen: Das Team der Stadtwerke Neumarkt rund um Geschäftsführer Dominique Kinzkofer (1. v. r.) und Robert Scherer von der DVGW-Landesgruppe Bayern (3. v. l.)

hob das hohe Engagement und die große Einsatzbereitschaft aller Beteiligten sowie den konstruktiven Austausch hervor: „Von der Teamebene über die Bereichsleitung bis hin zur Geschäftsleitung ging eine hohe Tatkraft aus. Dazu erfolgte die Kommunikation auf

Augenhöhe und sehr praxisnah. Dies hat die gesamte TSM-Überprüfung zu jederzeit positiv begleitet.“

☛ **Linda Bauer**
Stadtwerke Neumarkt i. d. OPf. Energie GmbH